

# Schützenmuseum präsentiert sich neu

Die ersten Förderanträge vor mehr als einem Jahr geschrieben, steht jetzt die Finanzierung für eine neue und modern gestaltete Dauerausstellung.

VON CHRISTOPH KLEINAU

**NEUSS** Schützenpräsident Martin Flecken liebt es, wenn ein Plan funktioniert: Mit der Förderzusage der NRW-Stiftung in Höhe von 70.000 Euro steht die Finanzierung für das ehrgeizigste Projekt des Rheinischen Schützenmuseums – die Neugestaltung der Dauerausstellung. Die soll nun zeitnah angegangen werden, damit sich das Haus an der Oberstraße Mitte 2023 moderner und multimedialer präsentieren kann. „Das haben wir uns mit Blick auf das Jubiläum des Neusser Bürger-Schützenvereins im nächsten Jahr gewünscht“, sagt Flecken, der auch Vorstandssprecher der Stiftung „Rheinisches Schützenmuseum“ ist – und es hat funktioniert.

2004 wurde das Museum im Haus Rottels eingerichtet. Damals verfügte die im Aufbau befindliche Einrichtung zwar über Dokumente für das angegliederte „Joseph-Lange-Schützenarchiv“, hatte aber über die



rund 200 Objekte aus dem Silberschatz der Neusser Bürger-Schützenvereine hinaus kaum Objekte, die man in einer Vitrine hätte ausstellen können. Die Sammlertätigkeit von Museumsleiterin Britta Spies begann erst 2005. Und so, wie der Bestand wuchs, wuchs auch die Dauerausstellung im Obergeschoss des Hauses. „Eine Ecke nach der anderen wurde eingerichtet“, sagt Spies.

Mit dem Konzept zur Neugestaltung der insgesamt zehn Ausstel-



Bei Veranstaltungen im Schützenmuseum wie etwa bei Kinderführungen muss noch improvisiert werden. Auch das soll sich mit der Neustrukturierung der Dauerausstellung ändern. Über die Förderzusage der NRW-Stiftung freuen sich Museumsleiterin Britta Spies sowie Martin Flecken (l.) und Jens Metzendorf vom Vorstand der Stiftung „Rheinisches Schützenmuseum“.

FOTOS: SCHÜTZENMUSEUM/WOI (ARCHIV)

lungsräume verbinden sie und ihre Kollegin Malaika Winzheim das Ziel und die Hoffnung, die Präsentation zu vereinheitlichen. Dabei lege man Wert auf eine moderne und visuell attraktive Gestaltung, sagt Spies, die sich einiges vorgenommen hat. Fundiert und informativ soll die Wissensvermittlung geschehen, zugleich aber auch niederschwellig, unterhaltsam und spannend.

Zum neuen Konzept der Dauerausstellung, die unter dem Titel „Schützen marschieren durch die Stadt“ einen Gang durch die Geschichte des rheinischen Schützenwesens vermitteln soll, gehört auch eine Neueinrichtung mit Vitrinen und Medienstationen. Der Aufbau einer neuen Internetseite und eines Audio-Guides für das Handy konnten schon mit Hilfe aus dem Bundesprogramm „Kultur.Gemeinschaft“ angegangen werden. Nun soll die Präsentation der Objekte ergänzt werden um Fotos und Filme. „Der Eindruck ist doch viel lebendiger mit Musik und Bildern von marschierenden Schützen unter blauem Himmel“, sagt Spies.

Um die Neuausrichtung des Schützenmuseums hinzubekommen, das zu den wenigen Einrichtungen im Bundesgebiet gehört, die sich professionell und forschend mit dem Schützenwesen beschäftigen,

## INFO

### Kinder können Museum spielerisch erkunden

**Anlass** Das Schützenmuseum an der Oberstraße beteiligt sich am „Ferienspaß“ der Stadt. **Vorhaben** Am Mittwoch, 29. Juni, lädt das Museumsteam von 10.30 bis 12 Uhr dazu ein, das Haus spielerisch zu entdecken. **Anmeldung** Sie ist möglich unter 02131 904144 oder per Mail an schuetzenmuseum@aol.com.

war das Haus auf finanzielle Hilfe von außen angewiesen. Die Mittel der Stiftung „Rheinisches Schützenmuseums“ selbst reichen nicht einmal aus, um den Museumsbetrieb aufrecht zu erhalten, wie Geschäftsführer Jens Metzendorf berichtet. Trotzdem leistet auch sie einen kleinen Beitrag. Die großen Förderer aber sind der Landschaftsverband Rheinland (80.000 Euro), die Jubiläumsstiftung der Sparkasse (36.000 Euro) und eben die NRW-Stiftung. „Die Weiterentwicklung des Schützenmuseums ist wichtig, um die Schützentradition auch an jüngere Besucher zu vermitteln“, begründet Eckhard Uhlenberg, Präsident der NRW-Stiftung, die Förderzusage.

## ABITURIENTEN 2022 IN NEUSS

### JANUSZ-KORCZAK-GESAMTSCHULE

#### Gesamtschüler freuen sich über bestandene Prüfungen



Abiturienten der Janusz-Korczak-Gesamtschule vor dem Schulleingang.

FOTO: GESAMTSCHULE

Am 15. Juni hat die Janusz-Korczak-Gesamtschule die Zeugnisse an ihre Abiturienten verliehen. Diese Schüler haben der Veröffentlichung ihrer Namen zugestimmt: Angela Adobea, Aileen Amfal-

dern, Elif Arslan, Johanna Augenstein, Doga Bahar, Marius Beckert, Louis Bernhardt, Maximilian Burghartz, Simon Coersten, Daniela da Costa Ferreira, Benedikt Engels, Ali Erden, Maya Fietz, Francis

Fink, Louis Forré, Laura Gradtke, Mohamed Haj Staifi, Sanaa Haj Staifi, Merle Halfmann, Alina Hanowski, Jana-Marie Jäkel, Lotte Kammer, Kübra Karasoy, Leonard Knapp, Selen-Gül Koc, Julia Köhnel, Enrique Kulesa, Uwaila-Marie Lawrence, Daria Lehmann, Jan Liebmann, Jasmina Liolios, Ylenia Moschella, Sarah Moumaris, Julia Mühleis, Veli Örs, Yelda Öztekin, Yola Patzelt, Paula Przybysz, Dion Reka, Chiara Risch, Huma Sardar, Nick Scheppeit, Max Schnitzler, Nik Schulte, Marie Schöneemann, Bilal Sealiti, Laura Steinfort, Till Stümpges, Dalillah Tchatikpi, Onur Tekeli, Arbenita Trstena, Sean Ucar, Luca Urban, Emanuel Van Den Bossche, Timon von Zons, Sebastian Wassermann, Jost Widdig.

### GESAMTSCHULE AN DER ERFT

#### Der Abiturjahrgang aus Reuschenberg

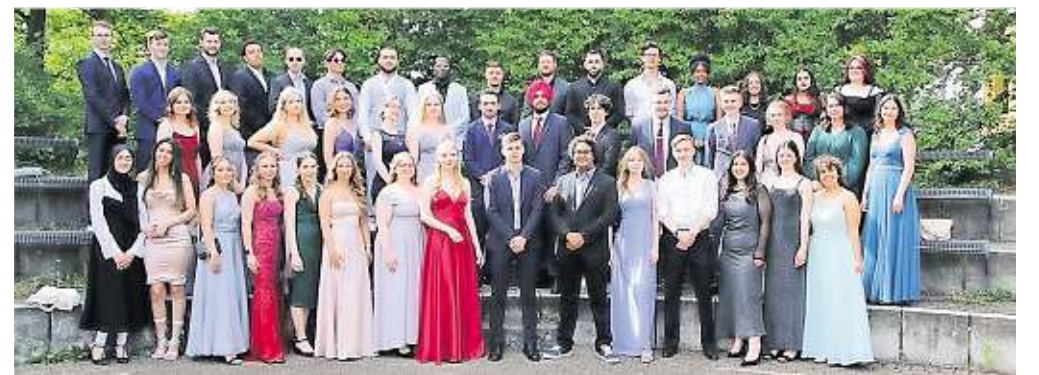
Die Gesamtschule an der Erft hat am 17. Juni ihren Abiturjahrgang entlassen. Die Schüler, die hier aufgelistet sind, haben einer namentlichen Veröffentlichung zugestimmt: Hira Ahmed Rehana, Ahmet Eren Akda, Orkun Akgümü, Aboubacar Bangura, Maximilian

Becher, Julia Dzida, Timo Forster, Delina Fre Melles, Jasmine Gerwing, Ela Nazli Gövem, Batoul Hamad, David Herberholz, Lisanel Hollmann, Laurent Ipcja, Leonie Iwanow, Saskia Ketzenberg, Alan Koja-Oghli, Elias Mayer, Leon Paul Nehls, Yara Nickel, Aylin Rät-

zig, Stephan Richrath, Laura Rombey, Ezgi-Selin Sahin, Justin Sauer, Leonie Schäfer, Alina Schander, Richard Scheid, Lina Annett Schirmer, Jagandeep Singh, Sharifa Strauch, Leon Tepler, Elias Ticht, Chris Wiechert, Sylwia Wilk, Emily Wolany, Michael Ziegler.

Abitur geschafft! Das wird natürlich stilvoll gefeiert.

FOTO: GESAMTSCHULE



### INTERNATIONAL SCHOOL ON THE RHINE

#### Graduates der ISR feiern ihren Abschluss



Allen Grund zum Feiern hatten auch die Abiturienten der ISR. Auch für sie ist die Schulzeit nun zu Ende. FOTO: ISR

### ERZBISCHÖFliches BERUFSSKOLLEG

#### Zeugnisübergabe am warmen Sommertag

Am 18. Juni haben die Schüler der Abteilung Marienberg und der Abteilung Marienhaus ihr Abiturzeugnis erhalten. Alle Schüler, die zugestimmt haben, werden im folgenden namentlich genannt.

Zum ersten Abiturjahrgang am Erzbischöflichen Berufskolleg Neuss mit dem Schwerpunkt Gesundheit in der Abteilung Marienhaus haben folgende Schüler ihr Abitur gemacht: Sarah Bechtold, Pascal Brandt, Lilith Finger, Julie Friedl, Lisa Gilges, Nele Hellekamps, Franca Hillen, Lena Hütenträcker, Janine Koschnick, Anika Kratz, Wiebke Nye, Mirjam

Podszun, Lars Reffert, Jakob Ring, Maurice Ritters, Amelie Rose, Judith Tappermann, Melissa Chiara Teichmann, Georgios Totolidis, Lisa Tremanns.

Über ihr Abitur am Beruflichen Gymnasium Erzieher und Allgemeine Hochschulreife - ebenfalls Marienhaus - durften sich folgende Schüler freuen: Janine Braun, Charlotte Esser, Mara Granderath, Johanna Hagl, Joanna-Sophie Her-ring, Lena Hiller, Anna-Lena Holzenleuchter, Ronja Jacobs, Yeliz Kömürakman, Merle Kreifelts, Michelle Kulodzik, Jonas Marx, Meret Pauline Meisen, Daria Momot,

Tatjana Neitsch, Franziska Peter, Martin Pietschmann, Ann-Kathrin Rathke, Annina Wendt, Daniela Wilhelmi.

Die Abteilung Marienberg, das Berufliche Gymnasium mit Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung, hat das Abitur an folgende Schüler verliehen: Carla Gerresheim, Jule Haas, Melina Held, Annika Hemann, Nora Johanna Henke, Sophia Kürten, Annika Lindauer, Ildiko Man, Mercedes Odenthal, Marie Schmidt, Dinah Maïke Schwirn, Celine Michaela Starre, Zoe Tsartsampalides, Cara Marie Zimmermann.



Bestens gelaunt: die Abiturienten des Erzbischöflichen Berufskollegs Neuss.

FOTO: EBK NEUSS

## BEKANNTMACHUNGEN

### Jagdgenossenschaft Neuss-Nord

#### Bekanntmachung

Die Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft Neuss-Nord vom 11.04.2022 ist durch Verfügung des Rhein-Kreis-Neuss Der Landrat vom 31.05.2022 (AZ 32 717 15/2) gemäß § 7 Abs. 2 in Verbindung mit § 47 Abs. 2 des Landesjagdgesetzes NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.12.1994 genehmigt worden. Die Satzung liegt in der Zeit vom 11.07.2022 bis 22.07.2022 zur Einsicht aus bei Stadtverwaltung Neuss, Liegenschaften und Vermessung Neuss (LVN), Rathaus-Rundbau, Markt 2, 41460 Neuss, Eingang 2, 3. Etage, Zimmer 3.349a, montags bis mittwochs 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Neuss, den 20.6.2022

Johannes Küppers  
Jagdvorsteher

Unser Ziel:  
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter [www.strassenkinder.de](http://www.strassenkinder.de)

**DON BOSCO**  
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

